



Die Wunder der Sahelzone

9-tägige geführte Kulturreise in Mittelklassehotels im Senegal

Dauer: 9 Tage Reiseziel: **Senegal** ReisetHEMA: **Begegnung & Kultur** ReiseCODE: SECU0109 **Begegnung&Kultur:** **Natur:**

Begleiten Sie uns auf eine eindrucksvolle Reise durch den wunderschönen Senegal und erleben Sie die faszinierenden Kulturen des Landes hautnah. Genießen Sie die atemberaubenden Landschaften und entdecken Sie die beeindruckende Natur, die den Senegal so einzigartig macht. Das Land ist bekannt für die herzliche Art der Menschen, für die Gastfreundschaft mehr als nur ein Ausdruck ist. Es ist eine Lebensphilosophie, die von Generation zu Generation weitergegeben wird. Diese außergewöhnliche Herzlichkeit und Freundlichkeit macht die Erkundung des wunderschönen Landes zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Tag 1: Ankunft in Senegal

„Bienvenue“ - Willkommen im Land des Teranga!

Wir begrüßen Sie herzlich und bringen Sie zu Ihrem Hotel ganz in der Nähe von den Stränden von Dakar, wo Sie sich am Pool oder in Ihrem Zimmer ein wenig von Ihrem Flug ausruhen können.

Übernachtung: **Lodge des Almadies** (-/-/-)

Tag 2: Dakar, die Stadt der Kunst und des Chaos

Nach der Unabhängigkeit entwickelte sich Dakar zum politischen, künstlerischen und intellektuellen Zentrum des 'Renouveau'. Wir besuchen den Stadtteil 'Plateau', das „Musée des civilisations noires“, den Gouverneurspalast und einige interessante Märkte wie den 'Kermel' im Kolonialstil. Optional können wir auch das 'Village des Arts' besuchen, wo wir das kreative Schaffen der jungen senegalesischen Kunstszene erleben können. Am Hafen von Dakar besteigen wir eine Fähre und erkunden die historische Insel Gorée, die 1978 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde und deren Architektur aus der Kolonialzeit wunderbar erhalten geblieben ist. Die Insel steht aber auch für eines der düstersten Kapitel der Neuzeit: von hier wurden tausende versklavte Afrikaner in die Neue Welt verschifft.

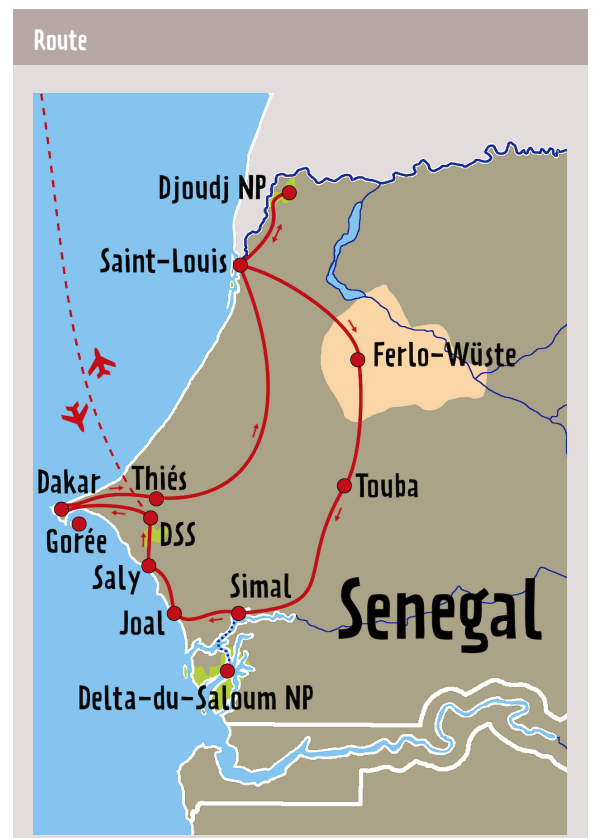
Übernachtung: **Hôtel Madou** (F/-/-)

Tag 3: Das UNESCO-Weltkulturerbe Saint Louis

Nach dem Frühstück fahren wir nach Saint Louis. Die alte, französische Kolonialhauptstadt mit dem Beinamen „Venedig Afrikas“ bezaubert mit kolonialer Architektur, reicher Geschichte und gilt als kulturelles Zentrum des Senegals. Jährlich findet hier ein großes Jazz-Festival statt, das von Kennern und Liebhabern aus der ganzen Welt besucht wird.

Zuvor machen wir aber einen Halt ganz in der Nähe von Dakar. In Thiès besuchen wir den Ausstellungsraum der „Manufacture Sénégalaise des Arts Décoratifs“. Auf Initiative von Präsident Léopold Sédar Senghor wurde am 4. Dezember 1966 die Nationale Teppichmanufaktur gegründet. „Eine neue Kunst für eine neue Nation“, verkündete Präsident Sédar bei der Eröffnung seines innovativen Projekts der senegalesischen Kulturindustrie, ein Instrument zur Entwicklung der modernen senegalesischen bildenden Kunst durch Malerei, Teppichkunst, Skulptur und Architektur. 1973 wurde die „Manufacture nationale de tapisserie“ von Thiès in „Manufacture Sénégalaise des Arts Décoratifs“ (MSAD) umbenannt.

Übernachtung: **Hôtel de la Poste** (F/-/-)



Highlights

- Insel Gorée
- Djoudj-Nationalpark
- Saint Louis
- die Mouride Sufi-Bruderschaft in Touba
- Besuch bei den Fulani-Nomaden

Tag 4: Djoudj-Nationalpark

Am frühen Morgen führt uns unser Weg zum Djoudj-Nationalpark, einer natürlichen Feuchtoase, die Lebensraum und Nistplatz für Millionen von Zugvögeln ist. Während einer Bootsfahrt haben wir die Möglichkeit, den unzähligen Rufen und dem Gezwitscher der Vögel zu lauschen. Vor allem Reiher und Pelikane sind hier weit verbreitet.

Am Nachmittag sind wir wieder in Saint Louis, wo wir bei einem Stadtrundgang die schönen Kolonialhäuser mit ihren zierlichen Balkonen, die sich an die Häuser schmiegen und die Straßen je nach Sonnenstand in verschiedene Farben tauchen, bewundern können. Während der Tour sehen wir viele interessante Orte wie das Rathaus, den Justizpalast, das Krankenhaus und das Fraueninstitut Ameth Fall, das in einem ehemaligen Krankenhaus aus dem Jahr 1840 untergebracht ist.

Übernachtung: [Hôtel de la Poste](#) (F/-/-)

Tag 5: Zu Besuch bei den Fulani-Nomaden

Nach dem Frühstück fahren wir in die Region der Ferlo-Wüste, wo wir einen Zwischenstopp einlegen, um die Gemeinschaft der Fulani-Nomaden zu besuchen. Die Fulani sind das größte Nomadenvolk der westafrikanischen Savanne und Sahelzone und bewohnen ein riesiges Gebiet vom Senegal bis zum Sudan. Ihre Herkunft ist bis heute unklar. Anschließend fahren wir zu unserem Camp, wo wir uns ausruhen können.

Übernachtung: [Ecolodge de Koba](#) (F/-/A)

Tag 6: Die Hauptstadt des Mouridismus

Am heutigen Tag besichtigen wir die Pilgermetropole Touba. Wir staunen über die einzigartige Gastfreundschaft der afrikanischen Mouridi-Bruderschaft. Durch ihre Vision - ein friedvolles Miteinander aller Menschen - wurde sie zur senegalesischen Bastion vor den Glaubensansätzen des radikalen Islam. Die durch den Sufi Amhadou Bâmba Mbake gegründete Glaubensgemeinschaft lebt hier in einer Art theokratischem 'Staat im Staate'. Baye Fall, ein Mitglied des bunten Zweiges der Mouridisten, führt uns durch die imposante Anlage, ehe wir am Nachmittag weiter nach Simal fahren.

Übernachtung: [Ecolodge de Simal](#) (F/-/A)

Tag 7: Erkundung der Sine-Saloum

Wir erkunden die Region um Simal. Die Sine-Saloum Deltaregion zeichnet sich durch ihre große Diversität aus. Breite und schmale Flussarme, dichte Mangrovenwälder, in denen sich zahlreiche Vögel tummeln und sandige Inseln charakterisieren diesen beeindruckenden Flecken Erde. Neben seinem großen Fischreichtum ist die Region bekannt für seine vielen Flamingos, Pelikane und Reiher. Halten Sie außerdem Ausschau nach Delfinen, die sich immer wieder dem Festland annähern. Auf dem Fluss werden Ihnen Frauen in klassischen Pirogenbooten begegnen, die Austern sammeln und sich ihren Weg durch das Flusslabyrinth bahnen. Den Rest des Tages können Sie in Ihrer Unterkunft entspannen.

Übernachtung: [Ecolodge de Simal](#) (F/-/A)

Tag 8: Die Muschelinsel Joal-Fadiouth

Heute geht es wieder in Richtung Norden, dabei kommen wir auch nach Joal-Fadiouth, dem Geburtsort von Leopold Senghor, Senegals erstem Präsidenten. Der Ort liegt auf einer Insel, die aus weißen Muschelschalen besteht und zu einer der dichtest besiedelten Inseln der Erde gehört. Während der Senegal überwiegend muslimisch geprägt ist, leben auf dem Eiland fast nur Christen. Von religiösen Spannungen ist aber nichts zu spüren, denn die Senegalesen sind sehr tolerant und Religion ist Privatsache. Ein Zeichen dafür ist auch der lokale Friedhof auf dem Muslime neben Christen liegen. Im Anschluss geht es dann weiter nach Saly.

Übernachtung: [Hôtel Royal Saly](#) (F/-/A)

Tag 9: Die Petite Côte auf eigene Faust

Falls Sie keine weiteren Tage am Strand verbringen möchten, steht Ihnen der letzte Tag zur freien Verfügung. Entspannen Sie am Pool, genießen Sie ein gutes Buch in der warmen Sonne oder tauschen Sie sich mit anderen Reisenden über Ihre bisherigen Erlebnisse aus. Anschließend werden Sie rechtzeitig zum Flughafen gebracht, wo wir uns von Ihnen verabschieden.

Tageszimmer bis 18 Uhr

Ende der Reise (F/-/-)

Inklusivleistungen

- Privatreise
- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- alle Eintritte & Aktivitäten laut Reiseplan
- **deutschsprachige Reiseleitung**
- klimatisierter Wagen mit Guide/Fahrer und Benzin
- alle Transportleistungen ab / bis Flughafen Dakar
- Reisesicherungsschein
- Kompensation aller CO2-Emissionen

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten:

Internationale Flüge, Visa-Gebühren, Dinge des persönlichen Bedarfs, nicht genannte Mahlzeiten & Getränke, Trinkgelder, zusätzliche & optionale Aktivitäten, Reiseversicherung

Flug

Die Kosten für internationale Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie möchten aber ein Angebot inklusive der Flüge? Dann notieren Sie dies bitte im Anfrageformular und geben Ihren gewünschten Abflughafen an. Sie erhalten dann ein unverbindliches und tagesaktuelles Angebot. Bitte beachten Sie, dass die Flugpreise stark schwanken und sich täglich ändern können.

Nachhaltigkeit

Auf einer Reise in Senegal inkl. Flug haben Sie eine durchschnittliche Klimawirkung von etwa 3.380 kg CO2 pro Person, darin sind neben dem reinen CO2 auch weitere Emission integriert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit Atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Den Anteil des Landprogramms berechnen wir dabei pauschal mit 1430 kg CO2, aufgrund der unterschiedlichsten Einflüsse auf die Klimawirkung während Ihrer Reise sind Individualwerte kaum zu messen. Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei Akwaba Afrika gibt es [hier](#).

Preise Privatreisen

2024

Saison	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	Ab 5 Personen
01.01.-31.12.	3.490,-	2.090,-	1.990,-	1.790,-	1.690,-

- Alle Preise verstehen sich in € pro Person ohne internationale Flüge.
- Abreise täglich möglich.